



Sammlung Theaterzettel

Er ist nicht eifersüchtig

Elz, Alexander

1878-01-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

21/11

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

57. Vorstellung.

den 14. Januar 1878.



A - Abonnement.

Wegen Unpäßlichkeit der Fräul. **Haas** und **Cramer** statt der auf heute angekündigten Lustspiele.

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in einem Akte, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Herr von Stein	Herr Jacobi.
Bertha, seine Frau	Frau Jacobi.
Albert von Roden	Herr Jarkh.
Clotilde, seine Frau	Fräul. Jenke.
Ein Kellner	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Er ist nicht eifersüchtig.

Lustspiel in einem Akte von Alexanderolz.

August Hohendorf	Herr Stein.
Cäcilie, seine Gattin	Fräul. Jenke.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Pichler.
Herrmann, Hohendorf's Diener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Scene: in einer großen Stadt.

Monsieur Hercules.

Posse in 1 Akt von G. Belly.

Mahlmann, Direktor eines Erziehungs-Instituts	Herr Jacobi.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Schelly.
Maus, Candidat	Herr Stein.
Schreier	Herr Pichler.
Cäsar	Herr Eichrodt.
August, Aufwärter	Herr Grahl.
Hanne, Stubenmädchen	Fräul. Hagen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre M. 1 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	" Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " "	Mannheim " Heidelberg.
" 11 " 10 " " "	" " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " "	" " Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.